



Tag der offenen Türen in Reinach und Menziken

Die Klienten und Mitarbeitenden der Stiftung Lebenshilfe liessen sich in ihren Arbeitsbereichen über die Schulter schauen. Mit kulinarischen Köstlichkeiten aus Küche und Backstube wurden die Besucher zum Geniessen und Verweilen eingeladen. Der Tag der offenen Tür fand in der Werkstatt in Menziken und in der Heuwiese in Reinach statt.

(fhu) – In der Werkstatt an der Gütschstrasse 1 in Menziken bekamen die Besucher einen schönen Überblick über die Vielfalt der Werkstücke, welche von den Klienten täglich in sorgfältiger Handarbeit entstehen. Die Verwendung der beliebten Insektenhotels sowie die neuen und mit Schutzklappe versehenen Igelhäuschen wurden von Stephan Haller ebenso fachkundig präsentiert, wie die Vogelhäuschen oder auch die praktischen Klapphocker. Ob beim Verleimen von Sandalen oder dem Restaurieren alter Möbel liessen sich die Klienten über die Schulter schauen.

Spannend für die Besucher war auch zu sehen, für wie viele Betriebe in der Region die Klienten mit ihrer Arbeit einen wertvollen Beitrag leisten. In der Heuwiese in Reinach konnte man wortwörtlich der Nase nach gehen. In jedem Kreativraum wurde man von neuen Düften überrascht. In der Seifenwerkstatt, bei der Kräuterverarbeitung oder auch im Kerzenatelier. Auch in kulinarischer Hinsicht duftete es überall wunderbar. Der feine Spargelrisotto aus dem Parmesanlaib kam bei den Besuchern ebenso gut an, wie die hausgemachten, gluschtigen Fleischkugeln.

